



**3. LIGA**

Deutscher Handballbund



# Spitzenhandball vom Dorf

Meister Oberliga 2022 - Landespokalsieger 2024 - Meister Regionalliga 2025



Liebe Sponsoren, Unterstützer, Gönner, Fans  
und Interessierte an unserem Verein,

nach einjähriger Abwesenheit spielen wir in der Saison  
2025/2026 wieder in der 3. Liga - dort, wo unsere Mann-  
schaft auch hingehört. Eine Saison der Superlative in der  
Regionalliga Nord wurde mit der Meisterschaft und dem an-  
schließenden Aufstieg in den Relegationsspielen gekrönt.

Wir freuen uns auf eine hoffentlich erfolgreiche Saison in  
der dritthöchsten Spielklasse Deutschlands!

*Florian Haupt*  
(Vorsitzender Förderverein für den Handballsport im SV Todesfelde)



Unsere Damen-Mannschaft spielt ab  
der Saison 2025/2026 unter dem Vereinsnamen  
**SV Todesfelde** und ist kein Bestandteil mehr der  
**SG Todesfelde/Leezen**, welche zukünftig  
ausschließlich im Jugendbereich bestehen bleibt.





Die Todesfelder Fans zeigen Flagge beim Hallenmasters, das der SVT gerade gewonnen (kl. Foto r.). Auch die To,Lee-Handballerinnen sind erfolgreich – und feiern immer mit. FOTOS: AGENTUR SP42, LORICA/SCHLICKS

# Phänomen Sportfamilie Todesfelde

Kleines Dorf, große Erfolge: Fußballer und Handballerinnen sorgen für Furore – Wir blicken hinter die Kulissen

VON CHRISTIAN JESSEN UND CHRISTOPH STAFFEN

**TODESFELDE.** Für manche ist das Dorf ein Kulturschick, für andere das pure Glück. Als ich zum ersten Mal zum Handball ging, kannte ich niemanden, bis ich an einen Tisch mit Fans gekommen bin. Nach einer halben Stunde war mir klar: Hier gehöre ich hin, hier will ich nie wieder weg. Fünf Jahre später hat sich für Florian Haupt (32) nichts geändert. Handball, Fußball, alle zusammen in Blau und Gelb im sportverrückten 1144-Einwohnerdorf 1144-Einwohnerdorf in Segebergenschen – das ist seine Heimat geworden. „Andere haben mehr Geld und Möglichkeiten“, sagt Holger Böhm, der Vereinsvorsitzende der SV Todesfelde. „Aber das fassst du nicht.“

mas Steenbock und dem inzwischen verstorbenen „Jogi“ Frahm treibende Kraft im Fürelement zwischen den Sparten, die auch ansonsten miteinander harmonieren. Paare aus Fußballern und Handballerinnen sind keine Seltenheit. Der langjährige Stürmer Dennis Studt und Handballerin Julia (geb. Böllger) haben inzwischen „echten“ Nachwuchs. Böhm stellt nicht die wichtigen Spieler oder die Großsponsoren heraus, sondern sagt: „Viele Menschen haben in diesen Jahren besser gemacht, und zwar kontinuierlich und nachhaltig.“

einem Identifikations- und Standortfaktor in der Region geworden. Wir haben gemeinsam ein positives Image aufgebaut, das hat mir erst am Samstag wieder Daniel Günther bestätigt“, sagt Jorkisch, der als Vorstand im Hanselbeck e. V. und fischerischer Honorarkonsul auch an anderer Stelle ehrenamtlich tätig ist. Am SV Todesfelde ist dem erfolgreichen Unternehmer die familiäre Charakter wichtig. „Ich bin gerne Teil dieser Gemeinschaft“, betont er. „Man nimmt sich in den Arm, egal ob ich im Nadelstreifenanzug dastehe und andere in Turnhose besuche, und jeder leistet seinen Beitrag.“

Fans hatten ihr Team nach Kiel begleitet und dort den Turniersieg gefeiert. Nur 1144 Einwohner, aber 1400 Fans beim Masters. Einer, der die Grundlagen dafür schafft, ist Olaf Wam. Der Zimmerehrmeister aus Todesfelde gehört zum ehrenamtlichen Organisationsteam des SVT. „Rund um das Masters macht die JAG Gruppe um Dominik Lembke, die die Choreographie erstellt, die Hauptarbeit. Gemeinsam wird das dann nach Kiel gefahren“, erzählt er.

sich mit dem Verein. Viele liegen sich auch als Rentner rgerne ein. So ist auch der die desoldo ansonstige Siegelbe Dieck ein aktives Teil der Gemeinschaft. Florian Haupt, Ehemann LN-Sportlerin 2024 Pr Haupt, die mit dem Region Handballerinnen der SG feldde/Leenzen ohne Punkt die Rückkehr in die „To“ Leistungsmannag haben im Haus get

Ministerpräsident Günther lobt positives Image

## SG Todesfelde/Leenzen aufgestiegen

Handball: Nach dem 37:32 über den SFN Vechta ist die Rückkehr in die Dritte Liga perfekt

VON MARRUS BAUER UND SÖNKE EHLERS

**TODESFELDE.** Die Handballerinnen der SG Todesfelde/Leenzen kehren nach nur einer Saison in die Dritte Liga zurück. In der letzten Spielrunde gegen den SFN Vechta, nach dem 37:32, haben sie sich für den Aufstieg in die Dritte Liga entschieden.

gewinnen und als Erster aufsteigen.“ Vor dem Seitenwechsel hat die Führung wechselt ständig. „Das Spiel war sehr ausgeglichen“, schilderte Ammen. „Aber es hat sich bei beiden Teams angedeutet, dass Vechta am Ende noch einen Punkt holen wird.“

Während die Gäste aus Niedersachsen nach und nach abgebaut, blieb die Leistung der Blau-Gelben auf einem konstant hohen Niveau. „Wir konnten unser Tempo nicht komplett durchziehen und haben in den letzten 15 Minuten das Spiel komplett in uns gerissen“, sagen Ammen. Torhüterin Katharina Buschmann jubelte: „Wir haben als Mannschaft super funktioniert und alles reingeworfen.“

SG Todesfelde/Leenzen: Katharina Buschmann, Johanna Tix – Leonie Wulf (1), Fina Schermer, Lena-Marie Müller (10), Marie Grabowski (1), Mari Kähler (1), Jana Karol (4), Janna Hübler (1), Lina-Carsten Amussen (2), Sina Schüller (3), Jana Schmitz (4), Sina Eggeling, Thal (2).

## Mit Akribie, Fleiß und Können

Handball: Wie Trainer Henning Ammen die SG Todesfelde/Leenzen fit für den Aufstieg in die Dritte Liga gemacht hat

VON MARRUS BAUER

**TODESFELDE.** Bereits vor dem letzten Spiel der Aufstiegsrunde ist die Handballerinnen der SG Todesfelde/Leenzen in die Dritte Liga zurückgekehrt. Die Abschlussfeier der Aufstiegsrunde am Sonntag, 15. Juni, ist praktisch bedeutungslos für den Bremerwehler Trainer. „Trotzdem wollen wir die Bühne betreten“, fordert Coach Henning Ammen nicht nur die Spielerinnen, sondern auch die Fans.

Handballerinnen der SG Todesfelde/Leenzen sind in der Dritten Liga angekommen. Die beiden jüngeren Spielerinnen sind beim MTV Lieberkühnen. „Gegen Vechta waren alle drei zum ersten Mal gemeinsam in der Halle und haben uns unterstützt“, erzählt er. „Das ist ein sehr wichtiges Erlebnis.“

Die drei Spielerinnen der SG Todesfelde/Leenzen sind in der Dritten Liga angekommen. Die beiden jüngeren Spielerinnen sind beim MTV Lieberkühnen. „Gegen Vechta waren alle drei zum ersten Mal gemeinsam in der Halle und haben uns unterstützt“, erzählt er. „Das ist ein sehr wichtiges Erlebnis.“

Handballerinnen der SG Todesfelde/Leenzen sind in der Dritten Liga angekommen. Die beiden jüngeren Spielerinnen sind beim MTV Lieberkühnen. „Gegen Vechta waren alle drei zum ersten Mal gemeinsam in der Halle und haben uns unterstützt“, erzählt er. „Das ist ein sehr wichtiges Erlebnis.“

Henning Ammen ist nicht nur mit voller Leidenschaft am Spielfeldrand dabei, der Trainer der SG Todesfelde/Leenzen arbeitet jedes Spiel auch mit einer eingehenden Videostudie.

Es ist Zeit, dass alle mit abschalten können und ihre kleinen Wehwehchen, die nach einer so langen Saison das sind, auskurieren.

Handballerinnen der SG Todesfelde/Leenzen sind in der Dritten Liga angekommen. Die beiden jüngeren Spielerinnen sind beim MTV Lieberkühnen. „Gegen Vechta waren alle drei zum ersten Mal gemeinsam in der Halle und haben uns unterstützt“, erzählt er. „Das ist ein sehr wichtiges Erlebnis.“

Handballerinnen der SG Todesfelde/Leenzen sind in der Dritten Liga angekommen. Die beiden jüngeren Spielerinnen sind beim MTV Lieberkühnen. „Gegen Vechta waren alle drei zum ersten Mal gemeinsam in der Halle und haben uns unterstützt“, erzählt er. „Das ist ein sehr wichtiges Erlebnis.“

Handballerinnen der SG Todesfelde/Leenzen sind in der Dritten Liga angekommen. Die beiden jüngeren Spielerinnen sind beim MTV Lieberkühnen. „Gegen Vechta waren alle drei zum ersten Mal gemeinsam in der Halle und haben uns unterstützt“, erzählt er. „Das ist ein sehr wichtiges Erlebnis.“

## Mit Machtdemonstration zum Titel

Handballerinnen der SG Todesfelde/Leenzen sind nach 40:27 bei HT Norderstedt Regionalliga-Staffelseieger

VON NELS GÖTTSCHE

**TODESFELDE.** Die Handballerinnen der SG Todesfelde/Leenzen haben sich am Sonntag, 18. Juni, im heimischen Stadion bei HT Norderstedt mit einem klaren 40:27 (14:14) gegen die Gastgeberinnen durchsetzen können. Die SG-Torhüterinnen waren dabei sehr effektiv und haben die Gäste in der zweiten Halbzeit fast ausschließlich durch den Torwart gebremst.

Die Handballerinnen der SG Todesfelde/Leenzen haben sich am Sonntag, 18. Juni, im heimischen Stadion bei HT Norderstedt mit einem klaren 40:27 (14:14) gegen die Gastgeberinnen durchsetzen können. Die SG-Torhüterinnen waren dabei sehr effektiv und haben die Gäste in der zweiten Halbzeit fast ausschließlich durch den Torwart gebremst.

Die Handballerinnen der SG Todesfelde/Leenzen haben sich am Sonntag, 18. Juni, im heimischen Stadion bei HT Norderstedt mit einem klaren 40:27 (14:14) gegen die Gastgeberinnen durchsetzen können. Die SG-Torhüterinnen waren dabei sehr effektiv und haben die Gäste in der zweiten Halbzeit fast ausschließlich durch den Torwart gebremst.

## Außenseiter in der Hauptrolle

SG Todesfelde/Leenzen begeistert 700 Fans beim Pokal-Aus gegen Bundesligist Buxtehuder SV

VON NELS GÖTTSCHE

**BAD SEEBERG.** Die 700 Zuschauer feierten die Handballerinnen der SG Todesfelde/Leenzen. Vor, während und nach dem Endrundenspiel im unterirdischen Buxtehuder SV-Haus (19:14) lieferte das überlegene Team dem überlegenen Gegner einen heftigen Fight. „Wir haben gewonnen, das sind wir stolz auf“, sagte Ammen. „Die Spielerinnen haben sich sehr gut gehalten.“

Die Handballerinnen der SG Todesfelde/Leenzen haben sich am Sonntag, 18. Juni, im heimischen Stadion bei HT Norderstedt mit einem klaren 40:27 (14:14) gegen die Gastgeberinnen durchsetzen können. Die SG-Torhüterinnen waren dabei sehr effektiv und haben die Gäste in der zweiten Halbzeit fast ausschließlich durch den Torwart gebremst.

Die Handballerinnen der SG Todesfelde/Leenzen haben sich am Sonntag, 18. Juni, im heimischen Stadion bei HT Norderstedt mit einem klaren 40:27 (14:14) gegen die Gastgeberinnen durchsetzen können. Die SG-Torhüterinnen waren dabei sehr effektiv und haben die Gäste in der zweiten Halbzeit fast ausschließlich durch den Torwart gebremst.



Tina Schermer, vom SV Henstedt-Ützburg zur SG Todesfelde/Leenzen gewechselt, fliegt in den Kreis des Buxtehuder SV. FOTO: MARRUS BAUER

## Torhunger kaum zu stillen

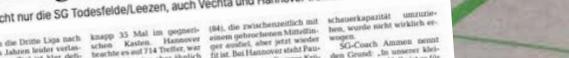
Aufstieg in die Dritte Liga: Nicht nur die SG Todesfelde/Leenzen, auch Vechta und Hannover treffen wie am Fließband

VON JÜRGEN BRUNSMANN

**TODESFELDE.** Der Crumbelbrot-Aufstieg in die Dritte Liga ist für die Handballerinnen der SG Todesfelde/Leenzen ein Erfolg. Die Spielerinnen haben sich am Sonntag, 18. Juni, im heimischen Stadion bei HT Norderstedt mit einem klaren 40:27 (14:14) gegen die Gastgeberinnen durchsetzen können. Die SG-Torhüterinnen waren dabei sehr effektiv und haben die Gäste in der zweiten Halbzeit fast ausschließlich durch den Torwart gebremst.

Die Handballerinnen der SG Todesfelde/Leenzen haben sich am Sonntag, 18. Juni, im heimischen Stadion bei HT Norderstedt mit einem klaren 40:27 (14:14) gegen die Gastgeberinnen durchsetzen können. Die SG-Torhüterinnen waren dabei sehr effektiv und haben die Gäste in der zweiten Halbzeit fast ausschließlich durch den Torwart gebremst.

Die Handballerinnen der SG Todesfelde/Leenzen haben sich am Sonntag, 18. Juni, im heimischen Stadion bei HT Norderstedt mit einem klaren 40:27 (14:14) gegen die Gastgeberinnen durchsetzen können. Die SG-Torhüterinnen waren dabei sehr effektiv und haben die Gäste in der zweiten Halbzeit fast ausschließlich durch den Torwart gebremst.



Sina Schüller ist mit der SG Todesfelde/Leenzen auf dem Sprung zurück in die Dritte Handball-Liga. Am Sonntagabend beginnt die Aufstiegsrunde. FOTO: MARRUS BAUER

# Sponsorenpakete

Ohne Euch kein Wir! Getreu diesem Motto leben wir den Handball im SV Todesfelde in enger Zusammenarbeit mit unseren Sponsoren, Unterstützern, Gönnern und Förderern.

Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Sponsorenpaketen, von der klassischen Fundament-Partnerschaft bis hin zum „Rundum-Sorglos-Paket“. Faire Konditionen und innovative Ideen zeichnen unsere Zusammenarbeit aus. Sponsoring ist bei uns keine Einbahnstraße, sondern wird von beiden Seiten aktiv gelebt. Wir freuen uns auf Sie!



**Inhalte der  
Partnerschaft  
auch individuell  
gestaltbar!**



	<b>Fundament</b>	<b>Fan</b>	<b>Premium</b>	<b>Star</b>
		750,00 EUR	1.000,00 EUR	ab 2.500,00 EUR
<b>Bandenwerbung</b>	✓ 150,00 EUR / m	✓ 3,00 x 1,00 m	✓ 4,00 x 1,00 m	✓ 4,00 x 1,00 m
<b>Anzeige im Magazin</b>	✓ 300,00 EUR	✓	✓	✓
<b>Dauerkarte(n)</b> (Heimspiele 3. Liga)	✗	✓ Anzahl: 1	✓ Anzahl: 2	✓ Anzahl: 2
<b>Social Media</b> (Instagram / Facebook)	✗	✗	✓	✓
<b>Spieltagspräsentation</b> (exkl. Heimspiel)	✗	✗	✗	✓
<b>Schaumstoff-Bande</b> (neben dem Tor)	✗	✗	✗	✓
<b>Sponsorenbesuche</b> (Spielerinnen vor Ort)	✗	✗	✗	✓
<b>Sponsorenabend</b> ( 1 x jährlich)	✓	✓	✓	✓

Preise gültig für Neuverträge ab 07/25 (pro Jahr, zzgl. MwSt.)

# Trikotwerbung

Ein ganz besonderes Highlight für Mannschaft und unsere vielen Fans ist jedes Jahr aufs Neue unser Outfit, genauer gesagt: Unsere Trikots!

Mit viel Liebe zum Detail, individuell gestaltet, stylisch und modern, mit Ihrem Firmenlogo, sichtbar auf dem Spielfeld, in den Medien oder auch live im Streaming-Dienst. Unsere Fans sorgen jedes Mal für neue Verkaufsrekorde: Unsere Trikots sind ein echter Renner und finden den Weg in viele Kleiderschränke und Kinderzimmer. Präsentieren auch Sie Ihr Unternehmen auf unserer Spielausrüstung und wecken Aufmerksamkeit.

KRZYKOWSKI  
TRANSPORT GMBH & CO. KG

Raiffeisenbank eG  
Leezen

BELFOR (o)

JODA  
HAUS & GARTEN

Bernd Grabowski  
Adressenverzeichnis 1998 & Co. KG  
Das Adress-Verzeichnis der Welt

BS-FAHRZEUGECHNIK  
Kfz-Accessoires

ORTHOCENTRUM  
BAD SCHWARTAU

HOLZBAU  
PABELS

gräber  
Friedhofsbau  
Gräberbau  
Gräberpflege  
Gräberreinigung

Restaurant  
Thlsee

HABEST  
1928



Gemeinsam  
mit Vollgas  
in die Zukunft!

WIR. VOM. DORF. ECHT. ANDERS.



	Klassik	Premium	Star
750,00 EUR	1.000,00 EUR	1.500,00 EUR	
Vorder- / Rückseite Hose oder	✓	✗	✗
Oberarm / Brust Trikot	✓	✗	✗
Rückseite Trikot	✗	✓	✗
Vorderseite Trikot	✗	✗	✓

# Unsere Sporthalle

Unsere Heimspielstätte befindet sich in der Dorfstraße in Todesfelde, direkt neben dem JODA-Sportpark, wo die Fußballer des SV Todesfelde ihre Spiele austragen.

Klein aber fein - so könnte man unsere Sporthalle beschreiben. Angeschlossen an die Vereinsgaststätte machten unsere laustarken Fans bereits oftmals den Unterschied und führten unsere Farben zum Sieg. Präsentieren auch Sie Ihr Unternehmen und zeigen Präsenz. Neben Handballaktivitäten finden auch viele weitere Sportarten hier statt (Fußball, Gymnastik, Pickleball, Tischtennis, Kindergarten, Schule).



Die Amtssporthalle Todesfelde wurde am 15. April 1983 feierlich eingeweiht. Am 06. Januar 1994 brannte die Halle bis auf die Grundmauern nieder. Der Entschluss, die Halle wieder aufzubauen, fiel schnell, war diese doch jahrelang Dreh- und Angelpunkt des Sport- und Dorflebens. Im Sommer 1995 konnte die „neue“ Sporthalle schließlich eingeweiht werden.

Auch 30 Jahre später ist die Amtssporthalle Todesfelde ein wichtiger Anlaufpunkt. Durch viele kleinere und größere Modernisierungen konnte die Attraktivität deutlich gesteigert werden. Auch sportlich ist die Halle ein echter Erfolgsfaktor. Bis zum Redaktionsschluss dieser Broschüre verlor unsere Damen-Mannschaft seit über 540 Tagen (!) kein Heimspiel.

# WIR. VOM. DORF. ECHT. ANDERS.



# Print- & Online

Neben der wöchentlichen Berichterstattung in den regionalen und auch überregionalen Zeitschriften ist der Handball im SV Todesfelde auch im Netz präsent. Über die Webseite des SV Todesfelde finden Sie alle wichtigen Informationen über unsere Mannschaft.

Darüber hinaus erscheint zu jedem Heimspiel unserer Drittliga-Mannschaft das vereins-eigene Handballmagazin „Anwurf“, welches mit viel Leidenschaft in Eigenregie erstellt und sowohl in der Sporthalle als auch bei den ortsansässigen Unternehmen ausgelegt wird.



Search Handball Todesfelde



## [www.svtodesfelde.de](http://www.svtodesfelde.de)

Alle Informationen über unsere 3. Liga-Mannschaft

## [www.sg-tolee.de](http://www.sg-tolee.de)

Alle Informationen über unsere Jugendmannschaften



Account 1. Damen  
über 2.300 Follower



Account Förderverein  
über 380 Follower



Account 1. Damen  
über 980 Follower



Fangruppe / Liveticker  
über 60 Follower



**Anwurf**  
Das Handballmagazin der SG Todesfelde/Leezen

Saison 2023/2024 - Ausgabe 11

16.03.2024, 18:00 Uhr  
Amtssporthalle Todesfelde

SG Todesfelde/Leezen vs. SC Markranstädt

SG TODESFELDE/LEEZEN vs. SC MARKRANSTÄDT E.V. SPIRANHAS



Gemeinsam für unsere Region!



**Alle Spiele LIVE**



**3. LIGA  
HANDBALL  
DIE SPIELE IM  
LIVESTREAM**

3 LIGA Live out: SPORT DEUTSCHLANDTV

WIR. VOM. DORF. ECHT. ANDERS.

# Nur zusammen!

Neben Einnahmen durch unsere klassischen Sponsoringpakete benötigt es noch einiges mehr, um unseren Klub erfolgreich führen zu können. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer/innen unterstützen uns hierbei täglich und sind insbesondere bei der Durchführung unserer Heimspieltage unverzichtbar.

Darüber hinaus benötigt es aber auch tatkräftigen finanziellen Support bei unseren Busfahrten zu weiten Auswärtsspielen, unserem Trainingslager in der Vorbereitung oder unserem eigenen Vorbereitungsturnier im August in Todesfelde.



**Angela Giacomini**  
Vorsitzende  
Handball-Vorstand  
SV Todesfelde



**Florian Haupt**  
Leitung Leistungssport  
Handball-Vorstand  
SV Todesfelde



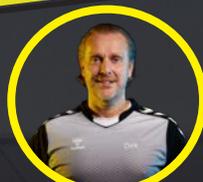
**Carola Kaufmann**  
Leitung Jugend  
Handball-Vorstand  
SV Todesfelde



**Tim Aldenhövel**  
Sportlicher Leiter  
1. Damen-Mannschaft  
SV Todesfelde



**Finn Meiners**  
Teamkoordinator  
1. Damen-Mannschaft  
SV Todesfelde



**Dirk Grabowski**  
Teammanager  
1. Damen-Mannschaft  
SV Todesfelde



**Jens Körting**  
2. Vorsitzender  
Förderverein Handball  
SV Todesfelde

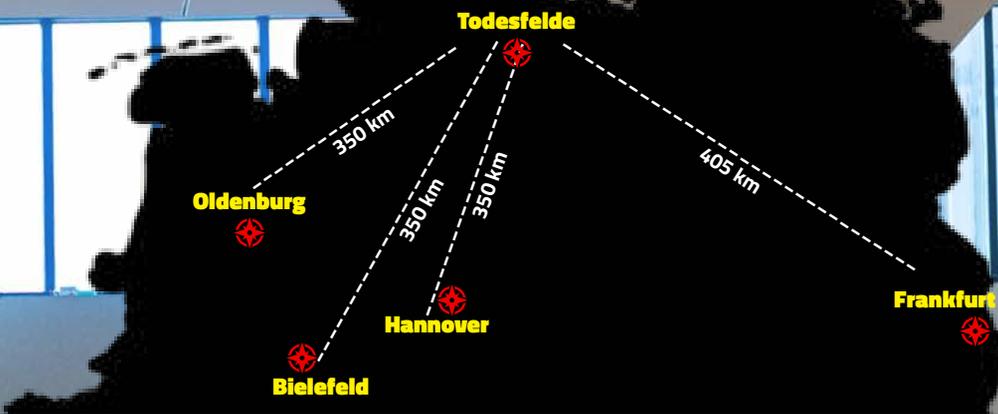


**Stefan Sembritzki**  
Melde- und Passwesen-  
Handball-Vorstand  
SV Todesfelde



**Henning Ammen**  
Cheftrainer wJC und  
1. Damen-Mannschaft  
SV Todesfelde

u. v. m.



## Busfahrten zu Auswärtsspielen

exklusiver Sponsor einer Auswärtsfahrt (teilweise über 400 km einfache Strecke)

## Sponsor des Trainingslagers

exklusive Präsentation des Trainingslagers in der Sommervorbereitung

## Sponsor des Vorbereitungsturniers

exklusiver Namensgeber des Turniers oder einer Gruppe

## Kooperationen, Geld- oder Sachspenden

exklusive Kooperationen mit Ihrer Firma oder fixe Geld- bzw. Sachspenden



# Sponsorenabend

Die Unterstützung unserer Partner ist nicht selbstverständlich. Aus diesem Grund veranstalten wir jährlich einen großen feierlichen Sponsorenabend mit etwa 100 geladenen Gästen und besonderen Gastauftritten.

Bereits zweimal konnten wir diese besondere Veranstaltung im Restaurant am Ihlsee in Bad Segeberg durchführen. Tolle Location, leckeres Essen und ein gemütliches Ambiente - einfach ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren, welches unterstreicht, dass Sponsoring bei uns keine Einbahnstraße ist, sondern Teamarbeit.



Restaurant  
am *Ihlsee*



WIR. VOM. DORF. ECHT. ANDERS.

# Unsere Jugend

Unsere Jugend ist und bleibt der Grundstein unserer Vereinsarbeit. Gemeinsam mit dem Partnerverein Leezener SC bilden wir hier seit vielen Jahren die SG Todesfelde/Leezen.

Durch eine enorme Kraftanstrengung konnten die Strukturen in den letzten Jahren erheblich verbessert werden. Nahezu alle Trainer/innen verfügen inzwischen über eine Lizenz. Das Ziel ist klar formuliert: In naher Zukunft sollen wieder Spielerinnen aus dem eigenen Nachwuchs den Weg in unsere 3. Liga-Mannschaft finden. Helfen Sie uns bei diesem ambitionierten Vorhaben und unterstützen aktiv die Jugendarbeit.





Account Jugend  
über 380 Follower

# Die Entwicklung

Der Handball im SV Todesfelde wird bereits seit 1974 angeboten. Die ersten großen Erfolge kamen um die Jahre 2011/2012, wo unsere Jugendmannschaften sensationell um die Deutsche Meisterschaft im Final 4 mitspielten.

Im Jahr 2022 gelang erstmals der Aufstieg in die 3. Liga, welche man nach zweijähriger Zugehörigkeit jedoch wieder verlassen musste. Nach dem sensationellen Landespokalsieg 2024 spielte man erstmals im bundesweiten DHB-Pokal und sicherte sich 2025 durch die Meisterschaft in der Regionalliga Nord erneut das Ticket für die 3. Liga.



Todesfelder Festtage gehen weiter

+ SG Todesfelde/Leezen gewinnt Landespokal und zieht erstmals in DHB-Pokal ein

Mindestens das halbe Dorf ist dabei

+ „Schon krass“: SG Todesfelde/Leezen vor dem größten Spiel der Vereinsgeschichte

## Von 30 auf 75 Sponsoren

In den letzten Jahren gelang es dem Förderverein für den Handballsport im SV Todesfelde die Anzahl der aktiven Sponsoren mehr als zu verdoppeln. Durch die Steigerung der Einnahmen ist eine deutlich bessere Förderung des Handballs im SV Todesfelde möglich.

## Von 30 auf 115 Mitglieder im Förderverein

Im Jahr 2020 betrug die Mitgliederzahl des Fördervereins noch 30 Personen. Durch innovative Ideen begann eine unnachahmliche Zunahme der Mitgliederzahl, sodass im Jahr 2025 mehr als 115 Personen zu den Mitgliedern des Fördervereins gehören.



## Von der Landesliga auf die große Bühne

Im Jahr 2010 spielte unsere 1. Damen-Mannschaft noch in der Landesliga. Es folgten weitere Aufstiege in die SH-Liga (2011), die Oberliga (2012) sowie erstmals in die 3. Liga (2022). Im August 2024 qualifizierte man sich erstmals für den bundesweiten DHB-Pokal und verlor 31:44 gegen den Erstligisten Buxtehuder SV. Im Juni 2025 gelang die Rückkehr in die 3. Liga Nord, nachdem das Team Meister der Regionalliga Nord wurde.





# 50/50 für die Jugend

# für die Erwachsenen



## Teilnahmebedingungen Tor-Bingo „Deine Minute – ein echter Volltreffer!“

### Vorsatz

Die Aktion „Deine Minute – ein echter Volltreffer“ ist eine Aktion des Fördervereins für den Handballsport im SV Todesfelde. Ziel ist es, die finanziellen Einnahmen für die Förderung des Handballsports im SV Todesfelde durch innovative Ideen zu steigern und die Attraktivität hierfür zu erhöhen.

### Prinzip

Das „Spielfeld“ des Tor-Bingos besteht aus insgesamt 60 gleich großen Feldern, angelehnt an die regulären 60 Spielminuten bei einem Erwachsenen-Handballspiel. Jede natürliche Person oder Firma hat die Möglichkeit, eine oder mehrere Minuten zu erwerben. Die Erklärung zum Erwerb eines oder mehrerer Felder erfolgt ausschließlich auf schriftlichem Weg im Rahmen einer Mitglieds-/Teilnahmeerklärung. Der Erwerber oder die Erwerberin wird nach Wunsch entweder mit Namen oder einem entsprechenden Firmenlogo auf dem erworbenen Feld platziert. Es besteht eine Teilnahmezeit von mindestens einer vollen Saison der 1. Damen-Mannschaft der SG Todesfelde/Leezen (hilfsweise SV Todesfelde). Die Beendigung der Teilnahme ist einen Monat vor Beginn der nächsten Saison schriftlich anzuzeigen. Die Aktion startet erstmals zur Saison 2025/2026.

Der Erwerber oder die Erwerberin leistet pro erzieltm Tor (Heim- und Auswärtsspiele, alle Pflichtspiele je Saison) in der ausgewählten Minute eine Spende in Höhe von 19,28 EUR für ein ganzes Feld bzw. 9,64 EUR für ein halbes Feld an den Förderverein für den Handballsport im SV Todesfelde. Der hierdurch entstehende Gesamtbetrag der vollen Saison wird unmittelbar nach dem letzten Spieltag fällig (Lastschriftverfahren). Nach Geldeingang erhält der Erwerber oder die Erwerberin auf ausdrücklichen Wunsch eine Spendenbescheinigung. Um das finanzielle Risiko zu minimieren wird eine Deckelung vorgesehen. Grundsätzlich werden für ein ganzes Feld pro Saison nie mehr als 300,00 EUR, für ein halbes Feld nie mehr als 150,00 EUR fällig. In diesem Gesamtbetrag ist bereits der Mitgliedsbeitrag vom Förderverein für den Handballsport im SV Todesfelde in Höhe von 30,00 EUR/Jahr inbegriffen. Die Mitgliedschaft im Förderverein für den Handballsport im SV Todesfelde ist Grundvoraussetzung für die Teilnahme am Tor-Bingo. Dem Erwerber oder der Erwerberin steht es frei, einen höheren Betrag als 300,00 EUR bzw. 150,00 EUR gemäß der tatsächlich erzielten Tore zu spenden.

Die vorhandenen 60 Felder können jeweils nur an eine natürliche Person oder eine Firma vergeben werden. Eine doppelte Vergabe eines ganzen Feldes ist ausgeschlossen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, jeweils ein halbes Feld auszuwählen (geringerer Spendenbeitrag, gilt jedoch ebenfalls für die gesamte ausgewählte Minute). Sofern ein Firmenlogo gewünscht ist, stellt die Firma dem Förderverein für den Handballsport im SV Todesfelde eine entsprechende PDF-Datei zur Verfügung.

Als Gegenleistung erhält jede/r Teilnehmer/in entweder ein individuelles Fan-Trikot der 1. Damen-Mannschaft (vor Saisonbeginn) oder eine Dauerkarte für die Heimspiele der 1. Damen-Mannschaft für ein ganzes Feld bzw. 2 Freikarten für ein Heimspiel der 1. Damen-Mannschaft für ein halbes Feld. Dies bedeutet, dass sich die maximale finanzielle Belastung durch die Gegenleistung weiter relativiert. Sofern weniger als 4 Tore (ganzes Feld) bzw. 2 Tore (halbes Feld) im Laufe der Saison in der gewählten Minute fallen, ist die Teilnahme für den Erwerber oder Erwerberin sogar profitabel.

Das Spielfeld des Tor-Bingos wird in der Sporthalle Todesfelde im Großformat aufgehängt, sodass diese jederzeit für alle Zuschauer/innen sichtbar ist. Zudem ist es auch auf der Vereinswebseite und regelmäßig im Handballmagazin zu sehen.

Die jeweiligen Minuten werden nach den Daten von [handball.net](http://handball.net) festgestellt. Eine Minute verläuft jeweils von 00 – 59 (Beispiel: Person X hat Minute 10 ausgewählt = alle Tore von 09:00 bis 09:59 werden dieser Minute zugeordnet). Bei den Minuten 30 und 60 werden Tore nach Ablauf der Spielzeit (Freiwurf / Siebenmeter) diesen entsprechend zugeordnet.

### Verwendung

Die durch die Aktion generierten Einnahmen werden nach einem festen Verteilungsschlüssel verwendet. 50 v. H. der gesamten Spendeneinnahmen kommen ausschließlich der Förderung der Jugendarbeit zu Gute. Weitere 50 v. H. fließen in die Förderung des Leistungssports im Erwachsenenbereich.

# Einfach Einmalig

Unsere Fans sind unser großer Rückhalt. Insbesondere bei Derbys oder großen Spielen können wir auf die lautstarke und zahlreiche Unterstützung von den Rängen zählen.

In der 1. Runde des DHB-Pokals am 30.08.2024 stellten wir mit knapp 700 Zuschauern einen Vereinsrekord auf. Und auch auswärts sind unsere Fans einmalig - über 150 Blau-Gelbe Anhänger beim „Meisterspiel“ in Norderstedt, knapp 250 sogar beim Landespokalfinale in Henstedt-Ulzburg und sogar fast 80 Zuschauer beim Auswärtsspiel im weit entfernten Hannover. Ein solcher Support ist absolut bemerkenswert!



WIR. VOM. DORF. ECHT. ANDERS.



WIR. VOM. DORF. ECHT. ANDERS.

# Kontakt Daten



Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Förderverein für den Handballsport im SV Todesfelde  
Florian Haupt (Vorsitzender)  
Schafhauser Weg 12  
23826 Bark

foerdervereinhandball.tolee@gmail.com  
0176-45689270 (auch WhatsApp)



#seidabei